

NEWSLETTER

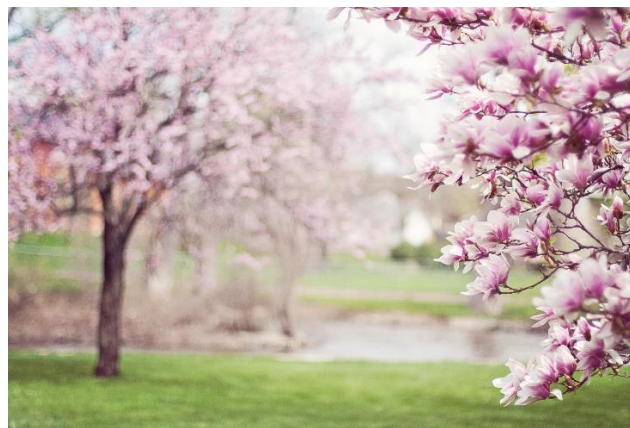


Informationen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

Ausgabe 2/2023

Themen in diesem Newsletter

							
Informationen unserer Fachstelle	Informationen StMGP	Informationen LfP	Termine und Veranstaltungen	Demenz	Angebote zur Unterstützung im Alltag	Beratung in der Pflege	Weiteres Wissenswertes



(Foto: © pixabay)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute unseren 2. Newsletter für dieses Jahr zu präsentieren.

Die Natur ist aus ihrem Winterschlaf erwacht und der lang ersehnte Frühling ist endlich da.

Die Pandemie verblasst und zu unserer Freude finden wieder viele Veranstaltungen und Angebote in Präsenz statt. Trotzdem haben wir gerade durch Corona auch die Vorzüge von Online-Veranstaltungen kennen gelernt und werden dieses Format auch vermehrt beibehalten.

Wir möchten Sie heute wieder über allgemeine Themen aus dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und dem Landesamt für Pflege informieren und haben spannende Beiträge aus den Bereichen Demenz, Angebote zur Unterstützung im Alltag und Beratung in der Pflege für Sie vorbereitet.

Des Weiteren finden Sie wieder Informationen zu unseren anstehenden Terminen und Veranstaltungen sowie Rückblicke zu unseren bereits stattgefundenen Veranstaltungen 2023.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Fachstellen Oberpfalz Team



Informationen aus unserer Fachstelle

Herzliche Einladung

**Fachtag der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz
„Ich wär´gern dabei“ – Teilhabe am Leben für Menschen mit Pflegebedarf**

Mittwoch, den 05. Juli 2023
10:00 – 15:00 Uhr

im Landratsamt Schwandorf
Wackersdorfer Straße 80,
92421 Schwandorf

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte, Angehörige und Interessierte.


Vorträge:

- „Zusammen ist man weniger allein? - Wege aus der Einsamkeit im Alter“
- Georg Pilhofer
- „Sport Trotz(t) Demenz. Sport und Demenz – (k)ein Widerspruch?“
- Birgit Hübner
- „Kulturbegleiter“
- Barbara Hernes
- „Singgruppe im Rahmen des Engagements der Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V.“
- Johann Wax
- „Vorstellung der Angebote der Lebenshilfe Schwandorf“
- Stefan Schieder

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen bitte per E-Mail an info@demenz-pflege-oberpfalz.de

Ihr Fachstellenteam

Kontakt: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz, Nelkenstraße 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg
 09661 8999315

Stellenausschreibung der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine*n päd. Mitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit.
Die Stelle ist befristet bis zum 30.11.2024.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Träger SEGA e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.sega-ev.de/über-uns/stellenmarkt-1/>

STELLENAUSSCHREIBUNG

Fachstelle für Demenz und Pflege in der Oberpfalz



Der Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter, SEGA e.V., sucht für die Fachstelle für Demenz und Pflege in der Oberpfalz, gefördert vom StMGP Bayern, für den Standort Sulzbach-Rosenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

päd. Mitarbeiter/in (m/w/d)
in Teilzeit (20 Std./Woche)
befristet bis zum 30.11.2024.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Betrieb der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz
- Mitarbeit beim Auf- und Ausbau von Projekten
- Koordination und Vernetzung lokaler Angebote
- Schulungen zum Krankheitsbild Demenz, Fachveranstaltungen und Fachvorträge
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung über vorhandene Angebote (Lotsenfunktion)
- Dokumentation, Evaluation und Berichtspflicht

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor/ Master/ Diplom) in den Bereichen Soziales, Pflege oder Gesundheit
- Fachkenntnisse in den Bereichen Demenz, Angebote zur Unterstützung im Alltag sowie Beratung in der Pflege
- Eigeninitiative, sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Gute Kenntnisse in Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Bereitschaft zu Dienstreisen, vorwiegend innerhalb der Oberpfalz

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, abwechslungsreiche und eigenständige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TV-L)
- Mitarbeit in einem dynamischen Team
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestens
Eintrittstermins elektronisch an: info@sega-ev.de.

Weitere Informationen unter: www.sega-ev.de/über-uns/stellenmarkt

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an
Frau Sonja Oleson, Leitung der Geschäftsstelle SEGA e.V.
unter der Telefonnummer 09661 / 8999391



Informationen aus dem StMGP

Die fünfte Förderwelle der „Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz“ ist gestartet.

In dieser neuen und voraussichtlich letzten Förderphase können sich Netzwerke aus Regionen bewerben, in denen es noch an Strukturen zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen fehlt oder in denen aufgrund der demografischen Entwicklungen besondere Herausforderungen zu bewältigen sind.

Förderschwerpunkte umfassen:

- Teilhabe von Menschen mit Demenz fördern,
- Menschen mit Demenz begleiten, nachdem sie die Diagnose erhalten haben und sich in einem frühen Stadium der Demenz befinden (ehrenamtliche Erstbegleitung),
- Unterstützung im Alltag und von pflegenden Angehörigen.

Dieses Jahr wurde die Fördermöglichkeit erweitert, indem pro Landkreis / kreisfreier Stadt drei anstelle von bisher zwei geförderten Lokalen Allianzen zugelassen werden.

Bewerbungen für die fünfte Förderrunde sind bis zum 19. Mai 2023 möglich. Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/fuer-den-aufbau-neuer-lokaler-allianzen-fuer-menschen-mit-demenz-bewerben-222070>

Direkt zu den Ausschreibungsunterlagen auf dem Wegweiser Demenz gelangen Sie unter: <https://www.wegweiser-demenz.de/wwd/aktiv-werden/lokale-allianzen/bundesprogramm>

Ansprechpartnerin bei Fragen zu einer Bewerbung ist die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen.

Sie berät interessierte Akteure in der Bewerbungs- und Förderphase zur Konzeption und Umsetzung ihrer Projekte.

Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.netzwerkstelle-demenz.de/>.



Informationen aus dem LfP

Menschen mit Demenz sollen teilhaben können – Förderung des Bayerischen Demenzfonds jetzt auch für Kommunen möglich

Mit knapp 73.000 Euro sollen weitere acht Angebote für Menschen mit Demenz durch den Bayerischen Demenzfonds gefördert werden. Der Fonds wurde 2020 mit dem Ziel gegründet, Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen im Alltag zu unterstützen und für mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu sorgen. So wurden beispielsweise Museumsführungen, Chöre oder Bewegungsangebote gefördert, die das Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz in den Blick nehmen. Seitdem entscheidet ein Expertengremium zweimal jährlich, welche eingereichten Teilhabeangebote eine Förderung erhalten.

Mittlerweile läuft die erste Förderrunde 2023. Anträge dafür können noch bis 30. Juni 2023 per Mail an demenzfonds@lfp.bayern.de gesendet werden. Seit Januar 2023 gibt es eine weiterentwickelte Förderrichtlinie für den Bayerischen Demenzfonds, die um eine zweite Fördersäule ergänzt wurde: Der Fonds unterstützt jetzt auch Kommunen beim Auf- und Ausbau nachhaltiger Programme für Menschen mit Demenz, die die Solidarität mit Betroffenen sowie ihren An- und Zugehörigen stärken.

Entsprechende Programme von demenzsensiblen Kommunen können mit bis zu 20.000 Euro über längstens 18 Monate gefördert werden. Darüber hinaus wurde bei der bereits bestehenden ersten Fördersäule der Teilhabeangebote der Bewilligungszeitraum auf maximal 18 Monate verlängert und die maximale Fördersumme von 10.000 auf 15.000 Euro angehoben.

Die Anpassung der Richtlinie betrifft ebenso den Themenschwerpunkt für den Wissenschaftspreis des Demenzfonds. So kommen nun auch wissenschaftliche Arbeiten für eine Auszeichnung infrage, die sich mit der Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz, die zu Hause leben, sowie ihren An- und Zugehörigen beschäftigen. Die neue Richtlinie und alle weiteren Informationen rund um den Bayerischen Demenzfonds finden Interessierte unter <https://www.lfp.bayern.de/bayerischerdemenzfonds/>.

Wer den Bayerischen Demenzfonds mit einer Spende unterstützen möchte, kann das hier:
Staatsoberkasse Bayern, Bayerische Landesbank München,
IBAN: DE75 7005 0000 0001 1903 15, BIC: BYLADEMMXXX,
Verwendungszweck: PK-Nr. 2528.1000.0034 Bayerischer Demenzfonds.



Termine und Veranstaltungen

<p>16.05.2023 10.00 – 15.00 Uhr</p>	<p>Online-Fachtag: „Demenz und Migration - Beratungs- und Versorgungsangebote kultursensibel gestalten“ Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern - Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>22.05.2023 – 01.06.2023</p>	<p>Schulung Helfer*innen im Rahmen des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes §45a SGB XI SEGA e.V. in Sulzbach-Rosenberg - Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>23.05.2023 10.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>Webinarreihe "Ehrenamt gestalten in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag" - Teil 3: Ehrenamt im Wandel? Überlegungen zu gelingendem Engagement Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern -Online - Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>14.06.2023 8:45 – 15:30 Uhr</p>	<p>5. Fachtag „Zuhause gut versorgt“ Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken Hybridveranstaltung Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>27.06.2023 10.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>Webinar: Gedächtnissprechstunde Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern - Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>05.07.2023 10.00 – 15.00 Uhr</p>	<p>Fachtag der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz „Ich wär' gern dabei“ – Teilhabe am Leben für Menschen mit Pflegebedarf im Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf Die Teilnahme ist kostenlos. - Anmeldungen bitte per E-Mail an info@demenz-pflege-oberpfalz.de</p>
<p>11.07.2023 10.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>Webinarreihe "Ehrenamt gestalten in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag" - Teil 4: Chancen und Herausforderungen der digitalen Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern -Online - Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>

<p>19.07.2023 8:30 – 16:30 Uhr</p>	<p>16. Sega Fachtag „Alter im Wandel“ SEGA e.V. - Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier.</p>
<p>25.07.2023</p>	<p>Drittes bayerisches Austausch- und Vernetzungstreffen der Lokalen Allianzen - Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier.</p>
<p>15.09. -24.09.2023</p>	<p>Bayerische Demenzwoche</p>
<p>10.10.2023</p>	<p>Dialogforum für pflegende Angehörige Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz - Weitere Informationen folgen!</p>
<p>17.10.2023</p>	<p>Werkstattgespräch der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz - Weitere Informationen folgen!</p>
<p>28.11.2023</p>	<p>Fachstellentreffen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz - Weitere Informationen folgen!</p>
<p>2023</p>	<p>Schulungen §45a SGB XI – Basiskurse – Fortbildungskurse Gerontopsychiatrie SEGA e.V. – online und in Präsenz - Weitere Informationen unter: www.sega-ev.de/sega-akademie/</p>
<p>2023</p>	<p>Schulungen und Fortbildungen §45a SGB XI — Schulungsreihe Hilfe beim Helfen Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V. – online und in Präsenz - Weitere Informationen unter: www.oberpfalzheimer.de/ueber-uns</p>
<p>2023</p>	<p>Seminarreihe „aufschwungalt“ Weite Informationen finden Sie hier: www.aufschwungalt.de/seminare-und-online-seminare/</p>
<p>2023</p>	<p>Angehörigenseminare Für pflegende Angehörige von Desideria Care e.V. in Präsenz und Online Weitere Informationen finden Sie hier: https://desideriacare.de/angehoerigenseminare</p>
<p>2023</p>	<p>Bildung Dorf 2.0 Projekt ALIA der LUCE Stiftung Alle Informationen finden Sie hier: https://www.luce-stiftung.de/bildung-dorf-2-0/</p>
<p>2023</p>	<p>MUT-TOUR 2023 - Gemeinsam ermutigen, psychosoziale Hilfsmöglichkeiten anzunehmen Alle Informationen finden Sie hier: www.mut-tour.de/die-mut-tour/die-aktuelle-mut-tour</p>

2023 / 2024

Fortbildungen - Schulungen - Workshops

Pallicura e.V. - Schwandorf

- **Palliative Care Basiskurs für Pflegefachkräfte 2024**
Für weitere Informationen klicken Sie bitte [hier](#).
- **Palliative Care Refresher**
Für weitere Informationen klicken Sie bitte [hier](#).
- **Kinaesthetics in der Palliative Care – Grundkurs**
Für weitere Informationen klicken Sie bitte [hier](#).
- **MAKS Therapeut**
Für weitere Informationen klicken Sie bitte [hier](#).
- **Basiskurs Basale Stimulation**
Für weitere Informationen klicken Sie bitte [hier](#).

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Schulungen finden Sie unter folgenden Links:

- <https://www.demenz-pflege-bayern.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>
- <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/informationen-fuer-traeger/schulungsboerse/>

Übrigens: Sie können Ihre Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz veröffentlichen lassen über folgenden Link:

- <https://www.demenz-pflege-oberpfalz.de/veranstaltungen/veroeffentlichung-einer-veranstaltung/>



(Foto: © pixabay)



Informationen im Bereich Demenz

Demenz Meet in München

Am **13. Mai 2023** findet das erste Demenz Meet in München statt. Das erfolgreiche Format stammt aus Österreich und der Schweiz. Das Motto der Veranstaltung lautet „Leichte Stunden zu einem schweren Thema“. Im Zentrum stehen die Erfahrungen mit Demenz sowie das Miteinander und voneinander lernen. Mit „Mutmach – Geschichten“, Vorträgen und lockerem Austausch richtet sich die Veranstaltung an Betroffene, Angehörige, Interessierte und Fachleute. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein Konzert.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.demenzmeet.ch/meet/muenchen23/>

<https://desideriacare.de/demenzmeet-1>

DigiDEM Bayern sucht Studienteilnehmer*innen und Forschungspartner*innen

Das Demenz-Forschungsprojekt digiDEM Bayern sucht weiterhin Studienteilnehmer*innen und Forschungspartner*innen. Ziel des Projekts ist es, die Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen in ganz Bayern zu verbessern. Es werden Forschungsdaten gesammelt von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen. Mit diesen Daten soll herausgefunden werden, wie sich die Erkrankung entwickelt, wie groß die Belastung der Angehörigen ist, welche Unterstützungsangebote vor Ort vorhanden sind, beziehungsweise fehlen.

Weitere Informationen zur Studie und Möglichkeiten zur Teilnahme finden Sie unter folgendem Link:

<https://digidem-bayern.de/informationen/>

Fotowettbewerb „VielfALT“

Die BAGSO sucht im Wettbewerb VielfALT Fotografien, die das gesamte Spektrum der Lebenswirklichkeit älterer Menschen sowie deren Potenziale abbilden und stereotype Altersbilder hinterfragen. Individualität und Identität werden zunehmend auch von Älteren offener und sichtbarer gelebt. Der Fotowettbewerb mit insgesamt vier Kategorien richtet sich an Profis sowie Amateure.

Zu gewinnen sind Geldpreise im Gesamtwert von 19.000 Euro. Teilnahmeschluss ist der 21. Mai 2023. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

<https://www.bagso.de/themen/vielfalt/fotowettbewerb/>

Vorhandene DemenzApps nur „akzeptable“ Qualität

Das deutsche Gesundheitssystem hat in Sachen Digitalisierung Nachholbedarf. Da auch ältere Menschen zunehmend „online“ sind, werden auch Gesundheits-Apps immer beliebter. Es gibt viele, frei zugängliche Angebote dazu in den Appstores, aber nur wenige, die über eine „akzeptable“ Qualität hinausgehen. Das hat jetzt eine Studie der FAU Erlangen-Nürnberg und digiDEM Bayern ergeben. Oftmals fehle es den Apps an wissenschaftlicher Evidenz und Nutzerqualität. Eine systematische und transparente Bewertung von Gesundheitsanwendungen ist notwendig, um die Endnutzer zu schützen und bei der Auswahl der App besser unterstützen zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

[https://www.zefq-journal.com/article/S1865-9217\(23\)00006-5/fulltext](https://www.zefq-journal.com/article/S1865-9217(23)00006-5/fulltext)

<https://digidem-bayern.de/hilfe-aus-dem-appstore-evidenz-von-apps-fuer-menschen-mit-demenz-und-pflegende-an-und-zugehoerige/>

Soziale Kontakte stärken Demenzkranke

Das DZNE (Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen) hat die Wirkung unterschiedlicher Maßnahmen bei der Behandlung von Menschen mit Demenz untersucht und herausgefunden, dass Betroffene, die in ihrem gewohnten Umfeld betreut werden und sozial eingebunden sind, bessere Krankheitsverläufe aufweisen. Gute und regelmäßige soziale Kontakte und gemeinsame Aktivitäten fördern das soziale Miteinander und lassen den Menschen mit Demenz aktiv am Alltag teilhaben. Das wirkt sich positiv auf die Demenzsymptome aus. Aus der Studie geht hervor, dass psychosoziale Faktoren eine hohe Bedeutung haben, sowohl für die Lebensqualität und die Autonomie als auch für die soziale Teilhabe von Menschen mit Demenz. Die Stärkung psychosozialer Aspekte beeinflusst den Krankheitsverlauf positiv und unterstützt die pflegenden Angehörigen.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.dzne.de/aktuelles/pressemitteilungen/presse/soziale-kontakte-staerken-demenzranke-und-koennen-krankheitsverlaeufe-verbessern/>

Zum Vormerken: Bayerische Demenzwoche 2023

Die diesjährige bayerische Demenzwoche findet vom 15. bis zum 24. September 2023 statt.

Es ist wichtig, die Anliegen von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen nicht aus den Augen zu verlieren. Es wäre wünschenswert, wenn sich auch dieses Jahr wieder viele Akteure mit guten Aktionen beteiligen, um die bayerische Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren.

Eine entsprechende Website wird voraussichtlich Mitte 2023 veröffentlicht.

Weitere Informationen folgen.



Informationen im Bereich AUA

Rückblick auf das Werkstattgespräch

Die Werkstattgespräche sind eine Möglichkeit für Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag neue Informationen zu erhalten, sich auszutauschen und wertvolle Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen.

Am 07. März 2023 fand unser erstes Werkstattgespräch in diesem Jahr statt. Die Vorzüge, Flexibilität und Erreichbarkeit der Teilnehmer*innen und der Referentin haben uns überzeugt, die Veranstaltung online durchzuführen. Das wurde von den Teilnehmer*innen sehr begrüßt und befürwortet. Schwerpunkt der Veranstaltung war diesmal alles rund ums Thema „Sturz in der häuslichen Umgebung“. Als Gastreferentin konnten wir Frau Isolde Guba von der Wohnraumberatungsstelle in Tirschenreuth gewinnen. Sie hielt einen Vortrag zum Thema „Wohnraumberatung und Wohnungsanpassung zur Vermeidung von Stürzen“ und stand den Teilnehmer*innen für Fragen zur Verfügung. Frau Weickart und Frau Lebek von der Fachstelle referierten anschließend gemeinsam zum Thema „Sturzprävention und Sturzfolgen im häuslichen Umfeld“ und Frau Weickart ergänzte den Vortrag mit Praxisbeispielen aus ihrer Berufserfahrung.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer Gastreferentin und unseren Teilnehmer*innen für das Interesse und die gute Zusammenarbeit.

Das nächste Werkstattgespräch ist am 17.10.2023 geplant.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

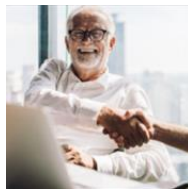
Änderungen beim Mindestlohn für angestellte, nicht ehrenamtliche Mitarbeitende

(Stand 1. Mai 2023)

- Für **haushaltsnahe Dienstleistungen** gilt der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung. Hier ist der derzeitige tarifvertragliche Mindestlohn in Höhe von **13,00 €** heranzuziehen (steigt zum 1.1.2024 auf 13,50 €).
- Für den Bereich **Alltagsbegleitung** gilt der aktuelle Mindestlohn für Pflegehilfskräfte. Dieser beträgt **13,90 €** (steigt zum 1.12.2023 auf 14,15 €).

Dies hat Auswirkungen auf die Höhe d. Kosten, die den Betroffenen bei Angeboten zur Unterstützung im Alltag mit ehrenamtlich Helfenden in Rechnung gestellt werden dürfen. Hier darf der Kostensatz für eine Helferstunde nicht höher als der Mindestlohn der jeweiligen Branche (beziehungsweise nach dem Mindestlohngesetz) zuzüglich eines 50 %igen Aufschlags für Fixkosten sein:

- Für die Angebote **Helferkreis, Alltagsbegleiter** und **Pflegebegleiter mit ehrenamtlich Helfenden** beträgt der maximale Kostensatz aktuell: 20,85 € / Stunde
- Für das Angebote **Haushaltsnahe Dienstleistungen mit ehrenamtlich Helfenden** beträgt der maximale Kostensatz aktuell: 19,50 € / Stunde



[Informationen im Bereich Beratung in der Pflege](#)

Rückblick auf das Fachstellentreffen für pflegende Angehörige und Pflegestützpunkt

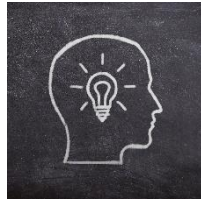
Am 18. April 2023 fand unser erstes Fachstellentreffen in diesem Jahr statt. Auf vorangegangenen Wunsch der Teilnehmer*innen haben wir das Thema Verhinderungspflege sowie Entlastungsbetrag und Übertrag von Sachleistungen in Entlastungsbetrag aufgegriffen und dazu zwei Pflegeberaterinnen der Kassen eingeladen.

Frau Angelika Amann (AOK-Pflegeberatung) ging auf das Thema Verhinderungspflege nach SGB XI ein und Frau Petra Hüttner (Compass private Pflegeberatung) behandelte vor allem die Entlastungsleistungen für die Betroffenen und deren pflegenden Angehörigen nach §45b SGB XI.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere beiden Gastreferentinnen, die in Ihren Vorträgen die vielen von den Teilnehmer*innen geäußerten Fachfragen aufgegriffen und kompetent beantwortet haben.

Danke auch an die Teilnehmer*innen für das Interesse und den guten Austausch.

Das nächste Fachstellentreffen ist am 28.11.2023 geplant.



Weiteres Wissenswertes

Ehrenamt gestalten in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag

- Webinarreihe

Ehrenamtlich Engagierte tragen im großen Maße zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft bei. Auch in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag sind sie eine wichtige Voraussetzung, denn Nachhaltigkeit geht nur gemeinsam.

Obwohl sich fast 40% der Menschen ab 14 Jahren in Deutschland in einem Ehrenamt engagieren und die Tendenz steigend ist, engagieren sich davon ca. 60% nur 2h wöchentlich. Die Zahl derer, die sich 6h und mehr pro Woche engagieren, ging seit 1999 kontinuierlich von 23% auf 17% zurück (Freiwilligensurvey 2019). Der Trend zur Arbeitszeitverlängerung und zu flexibleren Arbeitszeiten kann es Menschen erschweren, das eigene Berufsleben und die Familie mit einem Ehrenamt zu vereinbaren.

Neben einem Mangel an Ehrenamtlichen werden aber auch immer wieder die Themen Anerkennung und finanzielle Mittel für die Tätigkeiten als Herausforderungen genannt.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern bietet eine mehrteilige Webinarreihe zum Thema „Ehrenamt gestalten in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag“ mit vielen Anregungen für die Praxis.

Termine jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr online:

23.05.2023: Ehrenamt im Wandel? Überlegungen zu gelingendem Engagement ([zur Anmeldung](#))

Prof. Dr. Doris Rosenkranz & Björn Helling (M.A.), Technische Hochschule Nürnberg

11.07.2023: Chancen und Herausforderungen der digitalen Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

([zur Anmeldung](#))

Marco Kunert, Forum Seniorenarbeit des Kuratoriums Deutsche Altershilfe

10.10.2023: Gestaltungsmöglichkeiten einer Anerkennungskultur im Ehrenamt ([zur Anmeldung](#))

Hannes Jähnert, Vorstandsreferent, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Microförderprogramm „Ehrenamt gewinnen - Ehrenamt binden - Zivilgesellschaft stärken“

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wurde im Juli 2020 als bundesweit tätige Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements gegründet. Das Förderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ richtet sich an Organisationen aus strukturschwachen und aus ländlichen Räumen. Gerade dort sind bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt tragende Säulen des Gemeinwesens.

Die Projektförderung beträgt bis zu 2.500 Euro. Sie kann bspw. für Workshops, die Programmierung einer Internetseite oder die Verpflegung bei Informationsabenden genutzt werden. Die DSEE übernimmt 90 Prozent der Gesamtkosten.

Bewerbungen sind fortlaufend möglich. Die Projekte können in der Regel acht Wochen nach der Antragsstellung beginnen und müssen bis 31. Dezember des laufenden Kalenderjahres beendet sein.

Unter folgendem Link können Sie prüfen, ob das Projekt in einer strukturschwachen oder ländlichen Region durchgeführt wird:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foer-derung/plz-suche/>

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie hier.

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foer-derung/mikrofoerderprogramm/>

Newsletter erstellt durch: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz
Newsletter 3/2023: August 2023



Nelkenstraße 4,
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon 09661 8999315
Fax 09661 3048617

info@demenz-pflege-oberpfalz.de
www.demenz-pflege-oberpfalz.de

Projektträger:



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Festhalten,
was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bildnachweis

Themenbilder: istock und pixabay
Titelbild: pixabay
Bild S. 8 von pixabay